

1. Welche Daten sind erforderlich?

- Um SEPA-Überweisungen zu tätigen, benötigen Sie lediglich Ihre internationale Kontonummer IBAN und den BIC (auch SWIFT-Code genannt). Die IBAN setzt sich aus der alt bekannten Kontonummer und der Bankleitzahl zusammen. Hinzu kommt der einheitliche Ländercode DE (für Deutschland) und die zweistellige Prüfzahl, die für jede IBAN berechnet wird.

2. Wo finden Sie IBAN und BIC für Ihr Konto?

- Die für das eigene Konto maßgebliche IBAN und den BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder in den Kontoinformationen im eBanking sowie auf Ihrer girocard der Wirecard Bank AG.

3. Woher bekommen Sie IBAN und BIC Ihres Geschäftspartners?

- Die Kontodaten erhalten Sie ausschließlich von Ihrem Geschäftspartner – beispielsweise über die Rechnung oder den Briefbogen. Finden Sie diese Angaben dort nicht, fragen Sie direkt beim Geschäftspartner nach.

Hinweis: Sie können Ihre SEPA-Überweisungsaufträge natürlich auch bequem in Ihrem persönlichen eBanking-Bereich erfassen.

Formular für einen SEPA-Überweisungsauftrag

€uro-Überweisung

wirecard bank

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN des Begünstigten

BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigte)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum **Unterschrift(en)**

SEPA

18

Angaben zu den anfallenden Gebühren für eine SEPA-Überweisung entnehmen Sie bitte unserem Preis- und Leistungsverzeichnis auf unserer Website.